m 26. April 2004 konstituierte genüber mit ihrem Bischof und den Evangelischen Kirche von Kur- wird sich die Synode den Herausfordehessen-Waldeck in Hofgeismar. Allen rungen stellen, die auf sie zukommen. gewählten Synodalen wurde damit und Zuspruch. Beides wird die Syn- le Tage bis an der Welt Ende'." odalen in den nächsten Jahren bei ihrer Arbeit begleiten und tragen.

Diese Synode wird weit reichende Entscheidungen für die Zukunft unserer Kirche tragen müssen. Das erfordert Mut und Zuversicht, denn die Svnodalen beginnen ihre Arbeit in einer Zeit des "rauen Windes", der unserer Kirche gesamtgesellschaftlich entgegenbläst. Im Miteinander und Ge-

sich die 11. Landessynode der anderen kirchenleitenden Gremien

Sie tut dies in dem Wissen Martin ebenso wie den von Amts wegen ver- Luthers: "... dass wir es doch nicht tretenen Mitgliedern und berufenen sind, die da die Kirche erhalten könn-Synodalen Verantwortung übertragen ten. Unsere Vorfahren sind es auch und Vertrauen entgegengebracht. Ver- nicht gewesen. Unsere Nachkommen Ute Heinemann antwortung und Vertrauen kennzeich- werden's auch nicht sein, sondern der nen das Selbstverständnis und die Ar- ist's gewesen, ist's noch und wird's beit der Synode in ihrem Anspruch sein, der da sagt: 'Ich bin bei euch al-



■ Mit überwältigender Mehrheit hat die 11. Landessynode Ute Heinemann zu ihrer Präses gewählt. Sie erhielt 85 Ja-Stimmen. Zwei Synodale enthielten sich, zwei stimmten dagegen. Heinemann, die hauptamtlich Leitende Schulamtsdirektorin für die Landkreise Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg ist, übt dieses Amt bereits seit 1992 aus. Ihre Stellvertreter sind der Melsunger Dekan Rudolf Schulze sowie der Kasseler Richter Dr. Thomas Dittmann.

Landessynode – was ist das?

■ "Kirche der Mitte" – so wird die Evangelische weglichkeit – ein Umstand, um den Kurhessen-Kirche von Kurhessen-Waldeck bisweilen genannt. Waldeck von manch anderer Landessynode benei-Das hat seine Gründe: Sie ist in der Mitte Deutschdet wird. lands gelegen; mit ihrer Mitgliederzahl befindet sie sich im Mittelfeld der Gliedkirchen der Evangeguten Klang.

den Lehren Martin Luthers und Huldrych Zwinglis zu erzielen. Diese evangelische Einheit in Vielfalt kennzeichnet die Landeskirche noch heute. In der Präambel ihrer Verfassung, der Grundordnung aus dem Jahr 1967, heißt es: Die Evangelische Kirche dabei sind die Nicht-Theologen in der Mehrheit. von Kurhessen-Waldeck ist "in der Vielfalt der Das Gros der Mitglieder wird direkt von den Synoüberlieferten Bekenntnisse der Reformation zu eiden der Kirchenkreise für sechs Jahre gewählt. ner Kirche zusammengewachsen". Ihre Devise lau- Hinzu kommen von Amts wegen der Bischof sowie tet auch heute: Versöhnen statt spalten, lieber verseine Stellvertreter, der Vizepräsident und die Prämitteln als polarisieren.

halbjährlichen Treffen des höchsten demokratisch Evangelischen Akademie. Der Rat der Landeskirgewählten Gremiums der Landeskirche geht es che beruft zwölf weitere Mitglieder, von denen Fronten und Fraktionen sucht man vergebens. Mehrheiten bilden sich vielmehr nach Sachlage immer wieder neu. Dies spricht für eine hohe Be- gen Kräfte" vertreten sein.

Allee 330. 34131 Kassel

T (0 5 61) 93 78 - 2 77

E-Mail: svnode@ekkw.de

www.ekkw.de/synode

durchaus lebhaft und kontrovers zu, doch feste mindestens acht Laien sein müssen. Bei deren Berufungen sollen laut kirchlicher Grundordnung "die für den Dienst der Kirche in der Welt wichti-

Die Kirchenleitung wird demokratisch gewählt. Wir stellen Ihnen die Mitglieder der neu gewählten 11. Landessynode vor. Die 90 Männer und Frauen kommen aus den 28 Kirchenkreisen in vier Sprengeln der Landeskirche. ->

Die Landessynode besitzt herausragende Kompetenzen: Sie hat in allen kirchlichen Fragen lischen Kirche in Deutschland. Zugleich besitzt das die letzte Entscheidung. Sie teilt die geistliche Wort "Vermittlung" in Kurhessen-Waldeck einen und rechtliche Leitung mit dem Bischof, den Pröps-Das hat Tradition: 1529 lud der hessische kirchenamt. Alle anderen Leitungsorgane sind der

ten, dem Rat der Landeskirche und dem Landes-Landgraf Philipp der Großmütige zum Marburger Landessynode verantwortlich. Die Synode wählt Religionsgespräch, um einen Ausgleich zwischen den Bischof und entsendet aus ihrer Mitte den Rat der Landeskirche. Sie erlässt Gesetze, verabschiedet den Haushalt. Sie schafft so die Grundlagen für das rechtliche Leben der Landeskirche.

90 Mitglieder gehören der Landessynode an, latin, die Pröpste der vier Sprengel und die Direk-Das gilt auch für die Landessynode: Bei den toren des Evangelischen Predigerseminars und der

> In der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck leben rund eine Million Mitglieder in 950 Gemeinden.

Von den Kreissynoden gewählte Mitglieder

Sprengel Hersfeld



Pfarrer, Hohenro da-Ransbach Kirchenkreis Hersfeld

Thomas Gille

Bankdirektor

Melsungen

Kirchenkreis

Heike Schneider

Homberg/Efze

Kirchenkreis

Pfarrerin

Homberg



Pfarrer

Trusetal

Kirchenkreis

Schmalkalder

Jochen Kießlina

Lehrer für Pflege-

berufe. Alheim

Rudolf Schulze

Dekan. Melsungen

Kirchenkreis

Rotenburg

Christina Dodenhoff, Dipl.-Sozial pädagogin Rad Hersfeld Kirchenkreis Hersfeld

Dieter Klöpfel

tor, Schwalm-

stadt-Treysa

Kirchenkreis

Ziegenhain

Hedwig Siebert

Kaufm. Anaestel

te. Sontra-Ulfen

Kirchenkreis

Rotenburg

Sonderschuldirek



Ralf Gebauer Bad Zwesten Kirchenkreis



Pfarrerin Schwalmstadt Kirchenkreis Zieaenhain



Elke Lapp Verwaltungsangestellte Bad Hersfeld Kirchenkreis Hersfeld



Renate Löscher Ingenieurin für Maschinenbau Schmalkalden Kirchenkreis Schmalkalden



Unverzaat Landw. Meister Pfarrerin Sontra-Bernehura Hombera/Efze Kirchenkreis Kirchenkreis Rotenburg



Karl-Heinz

Homberg

Trieschmann

Irene Weishaar Lehrerin Neukirchen Kirchenkreis Ziegenhain



Detlev Wolf Dipl.-Pädagoge Kirchenkreis Fritzlar

Sprengel Kassel



Marianne

Bilanzbuch-

Kirchenkreis

Kassel-West

Jost Häfner

Kirchenkreis

Kassel-Ost

Pfarrer

halterin, Kassel

Dithmar

Frieder Brack Dipl.-Supervisor Pfarrer Trendelburg-Deisel Witzenhausen Kirchenkreis Kirchenkreis Hofaeismai Witzenhausen

Dr. Thomas

Kirchenkreis

Kassel-West

Kirchenrätin

direktorin

Fuldatal

Kirchenkreis

Kassel-Land

Ltd. Schulamts-

Dittmann

Richter

Kassel



Stephan Bretschneider Kirchenkreis Eschweae

Dieter Fritz

Kirchenkreis

Kassel-Ost

Kassel

Personalreferent

Bernd Lautenbach

Voael

Hofaeisma

Kirchenkreis

Hofgeismar

Sozialarbeiter

Kirchenkreis

Hess. Lichtenau

Witzenhausen



Pfarrer, Eschwege



Dipl.-Finanzwirtin Sontra-Wichmannshausen Kirchenkreis Eschwege



Sozialtheraneutin Herleshausen Kirchenkreis Eschwege



Verwaltungs-

Kirchenkreis

Kassel-Mitte

Martina Schaub

Dipl.-Handelsleh-

Kirchenkreis

Wolfhagen

rerin, Volkmarsen

Dr Diethelm Meißner beamtin, Kassel Pfarrer, Baunatal Kirchenkreis Kassel-Land



Werner Pausch Pfarrer, Söhrewald-Wellerode Kirchenkreis Kaufungen



Reinhold Dipl.Ing.





Dr. Oliver Schmalz Pfarrer Zierenhera Oberelsungen Dekan, Kassel Kirchenkreis Kirchenkreis Wolfhagen Kassel-West



Dr. Willi Temme Pfarrer Kassel Kirchenkreis



Kassel-Mitte





Hofgeismai

Kirchenkreis

Hofgeismar



Michael Wendler Dinl -Retriehswirt Kirchenkreis Kassel-Land



Herausgeber: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck Redaktion: blick in die kirche, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel Texte: medio/blick in die kirche/EKKW

Fotos: medio.tv/Patrick Böttcher Christian Küster; Heinz Ebrecht

Gestaltung: Lothar Simmank

Tagungsort des Kirchenparlaments:



Sprengel Waldeck und Marburg



Manfred Albus Forstdirektor Bad Wildungen-Frebershausen Kirchenkreis der Eder

Heinz Gerbig

Kirchenkreis

Marburg-Stadt

Reinhold Schott

Pfarrer, Burg-

Kirchenkreis

Frankenberg

Hans-Werner

wald-Bottendori

Ltd. Verwaltungs-



Volker Arlt

Kirchhain

Kirchhain

Kirchenkreis

Wiebke Hau-

schildt-Neuhaus

Krankenschwester

Lahntal-Sterzhau-

sen. Kirchenkreis

Marburg-Land

Axel Schudt

Pfarrer, Bad

Kirchenkreis

Arolsen-Landau

Friedhelm Wagner

Ulrike Börsch Steuerberater Marburg Kirchenkreis Marburg-Stadt

Renate Kleischnitt-

ger, Hausfrau

Giebringhausen

des Eisenbergs

Reinhold Strube

Bad Wildungen

Kirchenkreis

Pfarrer

Kirchenkreis

Diemelsee-



Korbach Kirchenkreis des Eisenbergs

Lichtenfeld

Röddenau

Richter a.D.

Kirchenkreis

Frankenberg

Ulrike Combé

Bad Arolsen

Kirchenkreis

der Twiste

von Nathusius

Oberstudienrätin



Kirchenkreis

Willi Hanselmann

Geschäftsführer

Gelnhausen

Kirchenkreis

Gelnhausen

Horst Rühl

Margot Becker Ballsieper Gymnasiallehre-Maintal-Bischofsrin, Gelnhausen Kirchenkreis Kirchenkreis Gelnhausen Hanau-Stadt

Christiane Freifrau

Rathsamhausen

Rechtsanwältin

Kirchenkreis Fulda

Markus Keller

Linsengericht

Kirchenkreis

Gelnhausen

Fritz-Eckhardt

Pfarrer

von und zu der Tann- Lehrerin

Künzell

Fulda

Kirchenkreis

Jochen Marthiensen

Amtsjurist

Rodenbach

Kirchenkreis

Hanau-Land

Heinrich Schwarz

Sprengel Hanau



Peter Botte Dipl.-Verwaltungswirt, Hanau Kirchenkreis Hanau-Stadt



nieur, Schlüchtern Kirchenkreis Schlüchtern

Dipl.-Sozialpädagogin, Schöneck-

Kilianstädten

Kirchenkreis



Propst des Sprengels Kassel Pröpstin des



Roswitha

Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh Predigerseminar-

Mitglieder von Amts wegen

Friedrich Ristow

Vizepräsident





Akademiedirektor Hofgeismar



Pröpstin des Sprengels Hersfeld



der Evangelischen **Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Sprengels Waldeck

Dr. h.c. Ludwig Georg Braun Unternehmer Präsident DIHKT

Andrea Stöber Unternehmerin

Bad Sooden-Allendorf



Prof. Dr. Manfred



Barbara Eschen Direktorin Pfarrerin



Prof. Dr. Jens Goebel FH-Professor

Schmalkalden



Vors. Richter Kassel





Dipl.-Politologe

Berufene Mitglieder



Eibelshäuser Präsident Hess.





Wilfried Henning



Prof. Dr. Rainer Kessler, Universi-



Schwalmstadt



Renate Lippe Pfarrerin, Oberin Marburg







Forstwirt









Studienrätin Polizeipräsident Willingen-Rattlar



Prof. Wolfgang Thaenert Direktor LPR

